



Sex im Alter? Nora Iuga erzählt

Eine gestandene Schriftstellerin lässt ihr Leben, ihre Lieben, ihre Freundschaften, lässt politische Ereignisse und individuelle Tragödien in einem endlosen Fluss der Selbstbefragung und Erinnerung Revue passieren.

Nora Iuga, die große rumänische Autorin und Übersetzerin, nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es um ihre Lust und ihre Bedürfnisse geht. Auch sonst ist sie nicht zimperlich in diesem Buch, das – nicht zuletzt, weil es an einem Tabu rührte – in Rumänien ein großer Erfolg wurde und ein auch in Deutschland brisantes, aktuell diskutiertes Thema offen anspricht: Sex im Alter, noch dazu eine ältere Frau, die einen jungen Mann begehrt.

Iuga versteht es dabei, diese Sinnlichkeit in große Literatur zu münzen und den Leser so gefangen zu nehmen, dass er das Buch nicht mehr aus der Hand legen wird, bis er erfährt, dass das Begehren nur eine Chimäre war.

Nora Iuga, geboren 1931 in Bukarest, studierte Germanistik und arbeitete danach als Deutschlehrerin, Journalistin, Lektorin und Redakteurin. Ihr erster Gedichtband erschien 1968. Seitdem gilt sie als eine der wichtigsten und originellsten rumänischen Lyrikerinnen. Seit 1993 veröffentlicht Nora Iuga auch Prosa. Für ihre Verdienste als Mittlerin deutschsprachiger Literatur – sie hat u.a. Thomas Bernhard, Paul Celan, Günter Grass, Ernst Jünger und Herta Müller ins Rumänische übertragen – wurde sie 2006 mit dem Friedrich-Gundolf-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet. 2009/2010 lebte sie als Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD in Berlin.

Eva Ruth Wemme, geboren 1973 in Paderborn, studierte Germanistik, Philosophie, Rumänistik und Musikwissenschaft. Sie arbeitete als Dramaturgin an verschiedenen Theatern und lebt als Autorin, Puppentheaterregisseurin und Übersetzerin in Dresden und Berlin.



Nora Iuga
Die Sechzigjährige und der junge Mann

Aus dem Rumänischen von
Eva Ruth Wemme
192 Seiten, Englische Broschur
ISBN 978-3-88221-532-8
EUR 16,80 / CHF 25,90

Juli 2010

Information

Maren Block
Presse
Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: 030 44 32 74 01
presse@matthes-seitz-berlin.de